wählt wurde, dass man Bürgermeister
Rm. Rath- und Schöffen, das Landberg /Ge
richt zu Schellenberg mit Zuziehung
vier Aemter Vorsteher und meh-
rerer andern Einsitzen jährlich
gewöhnlich Dienstag nach
Quasimodogeniti, wo in
Beisein eines Rathsverwandten
Schöffen und Gemeinde Vorsteher
wegen Folge geben, vorgenommen
Beisammensitzen der Rechnungen
gehalten, die auch abgehört vor-
handen ist, sich hierauf
wegen d. ausstehenden Rest in Zu-
kunft Pflege zu tragen
Rathsverwandten Pflegen
wurden alsdann Einnahme, Ausgabe,
Restanz, Abschluss, Einfall, Rück-
gang. Rückstand, Vorfall, Pfleg-
und Landschoß-Forderungen, so wenn der
Jahrschluss wird, wo in 9 Jahren
Rei-Pflegen in d. Zeche gehauen
werden wegen einer geringen Kost,
so wöchentl. betragen 18 Mg. Gr. (wenn
der ausstehende gemeldet, wieder auf neue
Rechnung gebracht und in Zukunft
Rei-Pflegen zu Zeche gehauen wer-
den, wenn aber Rückstand einfällt, der
nicht gehauen wird, sondern
Rückstand genannt wird, der
Rei-Pflegen nicht mit 16½ Gr.
noch Beisitzgebühren ist wie ganze
Jahr verfallen werden, wodurch Pflegen
viel Rei-Pflegen von Jahren abgehen
und Manigfalt geschmälert wird,
Bürgen nicht andern mit gemeldt Rei-

Pflegen, der Rest dagegen Jahr
Rei- müssen

Actum Altenberg 25 Martij 1604.

Die Pflege der Landgericht
(Namen)
4
Die Beisitzer wie auch Rath
(18 Namen) wie oben)

p184-188 Einnahme Gemeinde Rechnung v. Jacobi
Anno, Festum Bartholomäi Anno Herrn Landpflegers
Jorgen Altenberg 28 Martij 1604

Ausgabe i. Zechen Posten:

96011 Mg. von 1577-1599 in 22 Jahr
von Königl. Majest. Jahr Jahr
wie die Landpflegers Pflege
4364 Gulden.

13005/4 Mg. von ao 1600-1603 in
vier Jahr Königl. Majest. Jahr
3251/4 Mg.

also in 4 Jahr Jahr 1113 Mg. Jahr
wegen der Zechen. Obgleich wie oben
gesetzt und Zechen Pflegen auf
die 3251/4 Mg. mehr Jahr als auf
die 4364 Mg. Jahr müssen, weil die Zechen
Zechen geringer, also viel mehr Pflegen
Pflege von benötigt werden
1113 Mg. à 3 fl. Landpflege über Ausgang
wie voll in beyden Zeichen von allen
gemeinen dafür nicht abgeschrieben
kann, so Jahr jährl. 3339 fl. also
in 4 Jahr 13356 fl. à an Jahr jährl.
über 300 fl. in auf die Ausg. 5/32 in-
Hohe Posten an Landbau, jedes Jahr
an 3-400 fl., ausgeben da alle